

Neben der schulischen, digitalen und außerschulischen Bildung ist es für uns als Schule wichtig, dass unsere Lernenden nach ihrer Schulzeit gut auf die berufliche Welt vorbereitet sind.

Dazu hat sich im Laufe der Jahre der Schwerpunkt „Berufsorientierung“ an der FKS herausgebildet.

So haben die Lernenden der Klassen 7 und 8 verpflichtend das Unterrichtsfach Wirtschaft-Arbeit-Technik, kurz W-A-T. Sie lernen im projekt- und produktorientierten Unterricht die Arbeit in der Holzwerkstatt, im Nähkabinett, in der Lehrküche und in der Medienwerkstatt kennen.

In Klasse 9 gibt es wöchentlich für eine Unterrichtsstunde das Fach Berufsorientierung (BO). Darin werden den Lernenden verschiedene Berufsfelder aufgezeigt und Informationen zu Bewerbung, Vorstellungsgespräch und berufliche Voraussetzungen vermittelt.

Mit Beginn der Klasse 9 wählen die Lernenden ihr zweites Wahlpflichtfach, die alle einen berufsorientierenden Schwerpunkt aufweisen. Im Schuljahr 2024/25 werden für die Jahrgangsstufen 9 und 10 diese WPU II-Kurse angeboten:

- WAT Digitale Welt
- WAT Beruf Pflege
- WAT Fit für die Ausbildung
- Medienethik

- Spanisch
- Abiturvorbereitung

Neben dem berufsorientierten Unterricht ermöglichen wir unseren Lernenden auch ab Jahrgangsstufe 8 berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Dazu gibt es jedes Schuljahr im Dezember festgelegte Praktikumszeiträume.

Jahrgangsstufe	Praktikum
8. Jahrgang	dreiwöchiges Betriebspraktikum
9. Jahrgang	dreiwöchiges Betriebspraktikum
10. Jahrgang	zweiwöchiges Betriebspraktikum oder - unter bestimmten Voraussetzungen - Teilnahme an den Abi-Vorbereitungswochen

An der FKS gibt es zudem eine kontinuierliche Berufsberatung und wird von unserer BO-Beauftragten Frau Steindl (Mittelstufenkoordinatorin) organisiert. Sie vermittelt zudem Kontakte und Projekte zwischen unseren kooperierendem Oberstufenzentrum dem OSZ-Gastgewerbe. Die Zusammenarbeit zwischen BO-Beauftragter, OSZ und einer Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit (Fr. Wendt) hat das Ziel, den für jeden Lernenden besten Weg nach Klasse 10 zu vermitteln – ob schulisch oder direkt in die klassische, duale Ausbildung. Die Berufsagentur ist einmal pro Woche ganztägig bei uns und unterstützt die Lernenden ab Klasse 9 auf ihrem Berufs- und Lebensweg. Die Termine hierzu finden verbindlich statt.

Zusätzlich gibt es für unsere Lernenden eine vertiefte Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit externen Trägern:

Jahrgang	Maßnahmen
7. Jahrgang	<ul style="list-style-type: none"> • „Komm auf Tour!“ → spielerisch erste individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten herausstellen
8. Jahrgang	<ul style="list-style-type: none"> • Modul: zweitägige Kompetenzfeststellung (in Zusammenarbeit mit der WeTeK GmbH) → Welche Kompetenzen sind mir eigen? Wo liegen meine Stärken? Welche Berufsbilder könnten zu mir passen? • Modul: dreitägige Berufsfelderkundung → Drei verschiedene Berufsfelder werden in praktischen Tätigkeiten kennen gelernt.
10. Jahrgang	<ul style="list-style-type: none"> • Jobtalk innerhalb der ersten Schulmodulwoche → Verschiedene Berufszweige stellen ihre Ausbildungsberufe in kleinen Gesprächsgruppen vor

Manche Lernenden merken in den Jahrgangsstufen 7 und 8, dass ihnen das theoretische Lernen nicht liegt. Daher gibt es die temporäre Lerngruppe „Praxislernen“. Sie ist eine besondere Organisationsform des Dualen Lernens. Es handelt sich dabei um eine Kombination aus Schulalltag und Berufsleben. Lernende, die sich ab Klasse 9 dafür entscheiden, sind an zwei Praxistagen der Woche in ihrem Berufspraktikum, um Erfahrungen und Erkenntnisse für die künftige Berufswahl zu erlangen und haben an drei Tagen in der Woche Präsenzunterricht auf Grundniveau.

Hierbei soll einerseits durch die praktische Tätigkeit der Zugang zu theoretischem Lernen erleichtert werden, andererseits soll die Motivation der Lernenden zur Unterrichtsbeteiligung gestärkt sowie der Ehrgeiz geweckt bzw. entwickelt werden, um einen Schulabschluss zu erreichen. Somit wird den Lernenden eine qualifizierte Berufsorientierung vermittelt und sie erwerben vielfältige Kompetenzen in Berufsfeldern, die ihnen den Zugang zu einem Ausbildungsberuf erleichtern werden.